

Zum persönlichen Gebet, Gebetsblatt am 16. April 2020

Herr, unser Herr, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Hoheit gebreitet hast über den Himmel.

Seh ich deine Himmel, die Werke deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, du hast ihn gekrönt mit Pracht und Herrlichkeit.

Herr, unser Herr, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

(aus Psalm 8)

Der Herr segne dich.

Er erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.

Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.

Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.

Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.

Er schenke dir immer neu
die Gnade der Wüste:
Stille, frisches Wasser
und neue Hoffnung.

Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

Es segne dich der Herr.

(Aus Ägypten)

Ich lobe meinen Gott

T: G. Leuscher; M: Cl. Frayse
© (D) Hänssler Verlag, Holzgerlingen

241

1. Ich lo-be mei-nen Gott von gan-zem Her-zen. Er-zäh-len will ich von all sei-nen Wun-dern und
2. Ich sin-ge mei-nem Gott von gan-zem Her-zen. Er-zäh-len will ich von all sei-ner Lie-be und
3. Ich dan-ke mei-nem Gott von gan-zem Her-zen. Er-zäh-len will ich, dass er al-le Men-schen in

sin-gen sei-nem Na-men. Ich lo-be mei-nen Gott von gan-zem Her-zen.
prei-sen sei-ne Gna-de. Ich sin-ge mei-nem Gott von gan-zem Her-zen.
sei-nen Hän-den trägt. Ich dan-ke mei-nem Gott von gan-zem Her-zen.

R: Ich freu-e mich und bin fröh-lich, Herr, in dir. Hal-le-lu-jal